

Pubertät + mangelnde Motivation = Schulabschluss gefährdet!

Beitrag von „Djino“ vom 22. Oktober 2018 20:28

Zitat von SchmidtsKatze

Das größte Problem an der Sache ist, sollte er nicht in die 10. Klasse versetzt werden, hat er keinen Abschluss.

Aber die Schulpflicht wird für ihn noch nicht beendet sein. Dann wiederholt er also gezwungenermaßen. Oder wechselt auf die niedrigere Schulform. Oder wechselt ohne Schulabschluss in entsprechende berufsbildende Maßnahmen, macht nach einem Jahr den Hauptschulabschluss. Und arbeitet sich dann im Berufsschulsystem wieder hoch bzw. erfüllt seine Schulpflicht mit Ausbildung und Berufsschule.

(Das sind alle Sachen, die er wahrscheinlich auch nicht will, aber da hat er kann keine Auswahl. Und die Zeit bis zum Ende der 12. Klasse (bis dahin wird er doch wahrscheinlich egal an welcher Schulform durchhalten müssen) kann echt hart sein, wenn man jedes Jahr wieder sich in einer neuen Maßnahme seine sozialen Kontakte aufbauen muss.)

Und wenn er das alles als Option hat - entweder mitarbeiten in der aktuellen Klasse oder einen ganz anderen Weg gehen, sind die aktuellen Lernpläne evtl. doch attraktiver...